

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 036/FB4/2025



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss (Punkt 1)	12.05.2025	nicht öffentlich
Stadtausschuss (Punkt 2)	19.05.2025	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	02.06.2025	öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Scheler

Betreff: Sebastian-Kneipp-Grundschule, Puschkinstr. 17, BA Sanierung
Turnhalle - Baubeschluss und Auftrag Planungsleistungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Maßnahme „Puschkinstr. 17, BA Sanierung Turnhalle“ im Objekt Sebastian-Kneipp-Grundschule gemäß der Entwurfsplanung des Büro Giersdorff Architekten vom 30.10.2024 (Anlagen).
2. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen nach HOAI 2021, § 35 Gebäude und Innenausstattung mit den Leistungsphasen 5-8 an das Büro Giersdorff Architekten mit einer Gesamtsumme von 47.272,90 € Brutto.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Im Erdgeschoss der Sebastian-Kneipp-Grundschule in Eilenburg-Ost befindet sich eine Turnhalle sowie zwei dazugehörige Sportgeräte- und Kleingeräteräume. Der allgemeine Zustand der Turnhalle inklusive der eingebauten Sportgeräte sowie der dazugehörigen Geräteräume ist stark sanierungsbedürftig. Die jährlichen Prüfberichte der Hauptinspektion von Sportgeräten nach DGUV Information 202-044 beinhalten viele sicherheitstechnische Mängel am vorhandenen Parkettboden, den Prallwänden, den eingebauten Sportgeräten sowie der technischen Ausstattung der Räume (z. B. Beleuchtung).

Der Parkettboden ist stark abgenutzt und an einigen Stellen sehr geschädigt, so dass eine Verletzungsgefahr von diesem Boden ausgeht. Der Boden wurde schon mehrfach partiell repariert und weist außerdem Feuchtigkeitsschäden aufgrund mehrfach aufgetretener undichter Heizkörper auf. Weiterhin entsprechen die vorhandenen Prallwände nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen in Bezug auf Dicke und Federverhalten. Die notwendige Höhe der Prallwände ist ebenfalls nicht eingehalten. Hinter den Prallwänden in Nischen verbaute alte Heizkörper sind auch nicht frei für Wartungen und Reparaturen zugänglich, so dass jedes Mal komplette Bereiche der Prallwände demontiert werden mussten. Vorhandene Sportgeräte an der Turnhallenwand (2 Doppelfeld-Sprossenwände) sind aufgrund nicht vorhandener Prallwandstärke (20 mm) nicht in die Prallwände eingelassen, sondern stehen vor diesen vor, so dass diese bei bestimmten Sportarten immer mit separaten Matten als zusätzlicher Wand-/Kantenschutz abgedeckt werden müssen, was heute nicht mehr zulässig ist und nur als Notlösung noch geduldet wird.

Die Sanierung der Turnhalle beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Rückbau und Entsorgung der alten Prallwandkonstruktionen
- Rückbau der alten Heizkörper in den Nischen hinter den Prallwänden
- Rückbau und Entsorgung des Parkettbodens inklusive der Holzunterkonstruktion
- Abbruch der Magerbetonschicht unter der alten Bodenkonstruktion
- Einbau einer neuen Bodenplatte aus Stahlfaserbeton
- Abdichtungsmaßnahmen der Bodenplatte gegen aufsteigende Feuchte
- Aufbau einer neuen Sportbodenkonstruktion mit Linoleumbelag und Spielfeldmarkierungen
- Einbau von Bodenhülsen für Steckpfosten (z. B. zum Aufbau eines Volleyballfeldes)
- Einbau von neuen Prallwandkonstruktionen mit integrierten, in die Prallwandkonstruktion eingearbeiteten Türen
- Einbau von 2 neuen Doppelfeld-Sprossenwänden
- Einbau von ballwurfsicheren Deckenstrahlheizplatten
- Einbau einer neuen, ballwurfsicheren Beleuchtung
- Schaffen von 4 neuen Fensteröffnungen in der Wand zum Schulhof zur Belüftungsfunktion
- Einbau von neuen Türen zur Sporthalle
- Malerarbeiten an den Wänden

Die Sanierung des Kleingeräteraaumes und des Sportgeräteraaumes beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Abbruch der vorhandenen Bodenkonstruktionen aus Beton oder Holz
- Einbau eines neuen Bodenaufbaus aus Stahlfaserbeton, Abdichtung, Estrich und Linoleumbelag
- Malerarbeiten in den Räumen

Nachdem das Büro Giersdorff Architekten aus Eilenburg bereits die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) zur Einreichung und Beantragung der Fördermittel 2024 erstellt hat, sollen die weiteren Leistungsphasen 5 bis 8 ebenfalls an das Büro Giersdorff Architekten beauftragt werden. Die Honorarsumme für diese umzusetzenden Leistungsphasen 5 bis 8 beträgt nach HOAI 2021 § 34 „Gebäude und Innenräume“ 47.272,90 € Brutto.

Nach Stand der Entwurfsplanung des Büros Giersdorff Architekten vom 30.10.2024 ist mit Baukosten von rund 360.000 € Brutto zuzüglich der Planungskosten zu rechnen. Die tatsächlichen Kosten können davon abweichen.

Die Maßnahme soll beginnend ab den Herbstferien 2025 umgesetzt werden.

Folgende Unterlagen sind als Anlagen beigefügt:

Anlage 01 - Prüfprotokoll Hauptinspektion vom 09.10.2024

Anlage 02 - Erläuterungsbericht zur Sanierung

Anlage 03 - Fotodokumentation Bestand

Anlage 04 - Kostenberechnung

Anlage 05 - Bestandsplan Grundriss

Anlage 06 - Detail Sportbodenaufbau

Anlage 07 - Detail Akustik-Prallwandaufbau

Anlage 08 - Detail Standard-Prallwandaufbau

Anlage 09 - Detail Türaufbauten

Anlage 10 - Honorarberechnung Gebäude und Innenausbau Leistungsphasen 5 bis 8

finanzielle Auswirkungen

ja ☒

nein ☐

Im Haushalt 2025/2026 sind im Produkt „Stadtumbau Aufwertung“ (Produkt: 51.1.1.01.00, Sachkonto: 096030, Unterkonto: 61520.94010) für das Vorhaben Ausgaben i. H. v. 235.000 Euro eingestellt. Weitere 180.000 Euro stehen als Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr zur Verfügung. Damit sind die geplanten Ausgaben i. H. v. 415.000 Euro in Summe gedeckt. Die Ausgaben sind zu 100 Prozent förderfähig. Von den 415.000 Euro (drei Drittel) sind Finanzhilfen aus der Städtebauförderung i. H. v. 276.667 Euro (ein Drittel Bund, ein Drittel Land) bewilligt. Diese werden entsprechend der Ausgaben in 2025 bzw. 2026 abgerufen. 138.333 Euro (ein Drittel) sind als Eigenmittel von der Stadt zu tragen.

Das Büro Giersdorff Architekten wird mit der Innenausbauplanung für die Leistungsphasen 5-8 in Höhe von 47.272,90 € beauftragt.

Die haustechnischen Gewerke (Heizung, Beleuchtung, Elektrik) mit einer geschätzten Planungsleistung von insgesamt ca. 10.000 € Brutto werden direkt beauftragt.

Gremium	Abstimmungsergebnis			
Bauausschuss	Ja 5	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
Stadtausschuss	Ja 11	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg				

SPORTHALLE SEBASTIAN-KNEIPP-GRUNDSCHULE ERNEUERUNG SPORTBODEN UND PRALLWÄNDE

Bauvorhaben:	Sporthalle Sebastian-Kneipp Grundschule Erneuerung Sportboden und Prallwände Puschkinstraße 17 04838 Eilenburg
Bauherr:	Große Kreisstadt Eilenburg Marktplatz 1 04838 Eilenburg
Phase:	Entwurfsplanung
Arbeitsstand:	30.10.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
	1.1 Vorbemerkungen	3
2	Aufgabenstellung zur Planung	3
	2.1 Allgemeines	3
	2.2 Abbruchmaßnahmen	4
	2.2.1 Sporthalle	4
	2.2.2 Hausmeister+Kleingeräteraum.....	4
	2.2.3 Sportgeräteraum	4
	2.3 Erneuerung Bodenkonstruktionen.....	4
	2.3.1 Sporthalle	4
	2.3.2 Hausmeister + Kleingeräteraum.....	5
	2.3.3 Sportgeräteraum	5
	2.4 Erneuerung Prallwände Sporthalle	5
	2.5 neue Sportgeräte	6
	2.6 Erneuerung Heizkörper	6
	2.7 Einbau Lüftung	7
	2.8 Erneuerung Sporthallenbeleuchtung	7
	2.9 Malerarbeiten	7
	2.10 Sonstige Leistungen	7
3	Leistungsphasen der Planung	8
	3.1 Leistungsphasen.....	8
4	Gewerkeaufteilung zur Umsetzung	8
	4.1 Gewerkeaufteilung.....	8
5	Terminkette zur Planung und Umsetzung	8
	5.1 Terminkette Planung 2024/2025	8
	5.2 Terminkette Umsetzung 2025.....	9
6	Anlagen zur Entwurfsplanung	9

1 Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Im Stadtgebiet Eilenburg-Ost befindet sich in der Puschkinstraße 17 die Sebastian-Kneipp-Grundschule.

In dem Objekt befindet sich im Erdgeschoss eine Turnhalle mit den Abmaßen von l/b=ca. 19,31 x 10,52 m (Grundfläche ca. 203 m²).

Die Höhe der Turnhalle beträgt ca. 5,47 m.

Neben der Turnhallenfläche befindet sich noch ein Raum „Hausmeister und Kleingeräte“ mit den Abmessungen von ca. 6,63 m x 3,15 m (Grundfläche ca. 20,88 m) sowie ein Raum „Sportgeräte“ mit den Abmessungen 7,46 x 6,63 m (Grundfläche ca. 49,5 m²)

Die beiden Räume sind mittels Türen mit der Sporthalle verbunden und sind Bestandteil der Sanierung.

2 Aufgabenstellung zur Planung

2.1 Allgemeines

In der bestehenden Sporthalle ist ein Parkettfußboden aus Buche in Fischgrätenverlegung vorhanden. Der Boden ist stark abgenutzt und an einigen Stellen sehr geschädigt, so dass eine Unfall- und Verletzungsgefahr von diesem Boden ausgeht. Der Boden wurde schon mehrfach partiell repariert und weist außerdem Feuchtigkeitsschäden aufgrund mehrfach aufgetretener undichter Heizkörper auf.

Weiterhin sind an den Wänden Prallwände vorhanden, welche den aktuellen Sicherheitsanforderungen in Bezug auf Dicke/Federverhalten nicht mehr genügen und jedes Jahr als Mangelpunkt der Sicherheitsbegehungen aufgeführt sind. Die notwendige Höhe der Prallwände ist ebenfalls nicht eingehalten.

Die dahinterliegenden Heizkörper sind auch nicht frei für Wartungen und Reparaturen zugänglich, so dass jedes Mal komplette Bereiche der Prallwände demontiert werden mussten.

Vorhandene Sportgeräte an der Wand (2 Doppelfeld-Sprossenwände) sind aufgrund nicht vorhandener Prallwandstärke (20 mm) nicht in die Prallwände eingelassen sondern stehen vor diesen vor, so dass diese bei bestimmten Sportarten immer mit separaten Matten als zusätzlicher Wand-/Kantenschutz abgedeckt werden müssen.

Die gesamten Boden- und Wandaufbauten entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an Schul- und Vereinssport, diese werden in den jährlichen Überprüfungen der Sicherheitsfachkraft bemängelt.

Eine Erneuerung des Sportbodens und der Prallwände ist dringend erforderlich, um den Sportbetrieb in der Sporthalle weiter durchführen zu können.

Das Brandschutzkonzept des Architekturbüros Giersdorff zum Vorhaben „Erweiterung um Bürgertreff“ ist bei der Umsetzung zu beachten.

2.2 Abbruchmaßnahmen

2.2.1 Sporthalle

Der bestehende Sportboden inklusive der Holzunterkonstruktion sowie der nicht tragfähigen Magerbetonschicht ist abubrechen und zu entsorgen.

Die vorhandenen Prallwände sind ebenfalls abubrechen und zu entsorgen.

Die in den Wandnischen hinter den Prallwänden vorhandenen, alten Gußheizkörper sind zu demontieren und zu entsorgen.

Vorhandene Stahlkonstruktionen im Deckenbereich der Sporthalle sind zu demontieren, sofern diese keinem besonderen Zweck mehr dienen.

In die östliche Außenwand werden im oberen Bereich 4 neue Fensteröffnungen eingebrochen.

2.2.2 Hausmeister+Kleingeräteraum

Der vorhandene Boden aus einer Holzbodenkonstruktion mit Linoleumbelag ist komplett abubrechen und für den Einbau einer neuen Betonbodenplatte vorzubereiten.

2.2.3 Sportgeräteraum

Der vorhandene Betonboden ist komplett abubrechen und für den Einbau einer neuen Betonbodenplatte vorzubereiten.

2.3 Erneuerung Bodenkonstruktionen

2.3.1 Sporthalle

Im Bereich der Sporthalle ist ein neuer Sportboden einzubauen.

Als Unterbau für den Sportboden wird eine neue Betonbodenplatte aus Stahlfaserbeton eingebaut, da die vorhandene Platte aus Magerbeton nicht tragfähig ist und ausgebaut werden muss.

Auf diese Betonbodenplatte ist eine bituminöse Abdichtungsbahn zur Abdichtung gegen Bodenfeuchte aufzuschweißen.

Auf diese Abdichtungsbahn ist ein Sportboden mit einem Linoleum-Bodenbelag einzubringen.

Auf den Linoleum-Bodenbelag sind Spielfeldmarkierungen aufzubringen.

In den Sportboden sind 2 Bodenhülsen einzubauen, in die Steckpfosten für z.B. Volleyballnetze eingesteckt werden können.



Detaildarstellung Schichtenaufbau Hoppe Sportboden SN 18 in Perspektivansicht (Beispielvorschlag)

2.3.2 Hausmeister + Kleingeräteraum

Im Hausmeister/Kleingeräteraum ist ein neuer Betonboden aus Stahlfaserbeton mit Linoleum-Bodenbelag einzubauen.

2.3.3 Sportgeräteraum

Im Sportgeräteraum ist ein neuer Betonboden aus Stahlfaserbeton mit Linoleum-Bodenbelag einzubauen.

2.4 Erneuerung Prallwände Sporthalle

Umlaufend wird an allen Wänden eine neue Prallwandkonstruktion bis in mindestens 2 m Höhe anzubauen. Im Bereich der Fensterwand ist die Höhe so auszuführen, dass die dort verlaufenden Heizleitungen mit überdeckt werden.

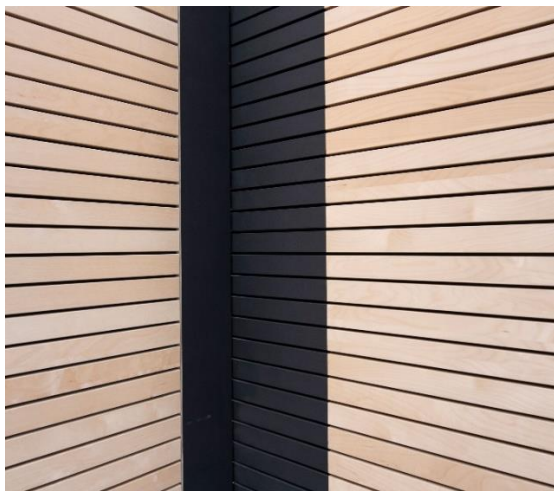
In die Prallwände sind folgende Konstruktionen einzubauen bzw. vorzusehen:

- 4 neue Türen in die Prallwände integriert, davon eine Brandschutztür zum Treppenhaus, eine Außentür als Fluchtwegtür zum Schulhof sowie 2 Türen zum Hausmeister/Kleingeräteraum sowie zum Sportgeräteraum. Alle Türen sind mit Prallwandkonstruktion und versenkten Türgriffen zu versehen
- Öffnungsklappen für Steckdosen
- Öffnungsklappen für Heizkreisverteiler und Regelungen

Die Prallwände sind an 2 Seiten als Akustik-Prallwände (mit Lochung o.ä.) auszuführen, vorzugsweise die Fensterwand und die Wand zum Treppenhaus (nur 1 Tür enthalten).



Beispiel Prallwandsystem mit integrierten Doppelfeld-Sprossenwänden



Beispiele Akustik-Prallwandsysteme

2.5 neue Sportgeräte

In die Prallwandkonstruktion sind 2 neue Doppelfeld-Sprossenwände zu integrieren. Ebenso wird die Kletterstangenanlage erneuert. Die 4 Stangenanlage lässt sich, entsprechend den Unfallschutzvorgaben seitlich einklappen.

2.6 Erneuerung Heizkörper

Die in den Wandnischen untergebrachten 6 Heizkörper werden rückgebaut da Sie, durch die Prallwandverkleidung, verdeckt und funktional unwirtschaftlich sind. Als Ersatz werden Deckenstrahler montiert.

Alternativ könnte eine Fußbodenheizung eingebaut werden die etwa preisneutral zur Deckenheizung ist. Eine genauere Untersuchung und Entscheidung erfolgt in der Ausführungsplanung.

2.7 Einbau Lüftung

Die bestehende Sporthalle kann aktuell nur durch öffnen von 2 Türen belüftet werden. Das ist aus heutiger hygienischer Sicht nicht zulässig.

In der östlichen Außenwand werden zum Lüften 4 Fenster mit elektrischer Öffnungsbedienung eingebaut. Zur Unterstützung der natürlichen Lüftung wird über dem Hausmeisterraum eine einfache elektrische Abluftanlage eingebaut.

2.8 Erneuerung Sporthallenbeleuchtung

Die 6 im Randbereich der Decke angebrachten Leuchten sind durch neue, ballwurfsichere LED-Leuchten zu ersetzen. Die Anzahl / Lage der Leuchten kann auch erhöht werden, solange die richtige Ausleuchtung der Sporthalle damit erreicht wird.

2.9 Malerarbeiten

Die Sporthallenwände sowie die Wände der Nebenräume werden gereinigt, Risse ausgebessert und neu gestrichen.

2.10 Sonstige Leistungen

Im Rahmen der baulichen Herrichtung der Sporthalle sind nach dem Abbruch aller Bauteile kleinere Maurer- und Putzarbeiten als Ausbesserungen notwendig, welche die Bausubstanz der Rohbauteile wiederherstellt.

Für die Zeit der Baumaßnahmen ist eine temporäre Containerlösung zur Zwischenlagerung der Sportgeräte und Materialien aus dem Hausmeister/Kleingeräteraum und des Sportgeräteraum mit zu planen. Der Lagercontainer kann im Bereich der Stellplätze Hort für die Zeit der Ferien aufgestellt werden, da diese beiden Räume vor Ende der Ferien fertiggestellt sein müssten.

3 Leistungsphasen der Planung

3.1 Leistungsphasen

Folgende Leistungsphasen werden Bestandteil der Planung und des Honorarvertrages:

- Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung (bereits erfolgt)
- Leistungsphase 2: Vorentwurfsplanung (bereits erfolgt)
- Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (bereits erfolgt)
- Leistungsphase 5: Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe
- Leistungsphase 8: Objektbetreuung

4 Gewerkeaufteilung zur Umsetzung

4.1 Gewerkeaufteilung

Folgende Gewerkeaufteilung für die Baumaßnahme wird vorgeschlagen:

- Los 01 – Abbrucharbeiten Sportbodenkonstruktion und Prallwände
- Los 02 – Erneuerung Sportboden Turnhalle
- Los 03 – Erneuerung Prallwände und Türen der Turnhalle
- Los 04 – Erneuerung Heizflächen und Lftung
- Los 05 – Putz und Maurerarbeiten
- Los 06 – Malerarbeiten
- Los 07 – Fensterbau

5 Terminkette zur Planung und Umsetzung

5.1 Terminkette Planung

2024/2025

- | | |
|----------------------------|-----------|
| • Entwurfsplanung LP 3: | September |
| • Baubeschluss (Stadtrat): | Oktober |
| • Ausführungsplanung LP 5: | Dezember |
| • Ausschreibung LP 6: | Februar |
| • Vergabeempfehlung LP 7: | April |
| • Vergabebeschluss: | Mai |
| • Beginn der Sanierung: | Juni |

5.2 Terminkette Umsetzung 2025

• Abbrucharbeiten	28.06.2025 – 09.07.2025
• Einbau Betonplatte u. Fenster	10.07.2025 – 11.07.2025
• Montage Deckenstrahler, UK Prallwände	14.07.2025 – 25.07.2025
• Abdichtung Bodenplatte	28.07.2025 – 29.07.2025
• Einbau Sportboden	30.07.2025 – 15.08.2025
• Prallwände + Sportgeräte	18.08.2025 – 29.08.2025
• Markierungen	01.09.2025 – 02.09.2025
• Reinigungen, Abnahmen usw.	03.09.2025 – 05.09.2025

6 Anlagen zur Entwurfsplanung

- siehe Inhaltsverzeichnis



Uwe Giersdorff
Dipl.Ing.Arch

SPORTHALLE SEBASTIAN-KNEIPP-GRUNDSCHULE ERNEUERUNG SPORTBODEN UND PRALLWÄNDE

Bauvorhaben:	Sporthalle Sebastian-Kneipp Grundschule Erneuerung Sportboden und Prallwände Puschkinstraße 17 04838 Eilenburg
Bauherr:	Große Kreisstadt Eilenburg Marktplatz 1 04838 Eilenburg
Phase:	Entwurfsplanung / Bestandserfassung
Arbeitsstand:	30.10.2024



Bild 1: Ansicht Sporthalle mit Blick auf die Wand zum angrenzenden Treppenhaus



Bild 2: Ansicht Sporthalle mit Blick auf die Wand zu Hausmeister/Kleingeräteraum bzw. Sportgeräteraum



Bild 3: Ansicht Sporthalle mit Blick auf die Fensterwand



Bild 4: Ansicht Sporthalle mit Blick auf die Wand zum angrenzenden Schulhof



Bild 5: Ansicht einer vorhandenen Doppel-Sprossenwand



Bild 6: Ansicht Tür zum Hausmeister/Kleingeräteraum

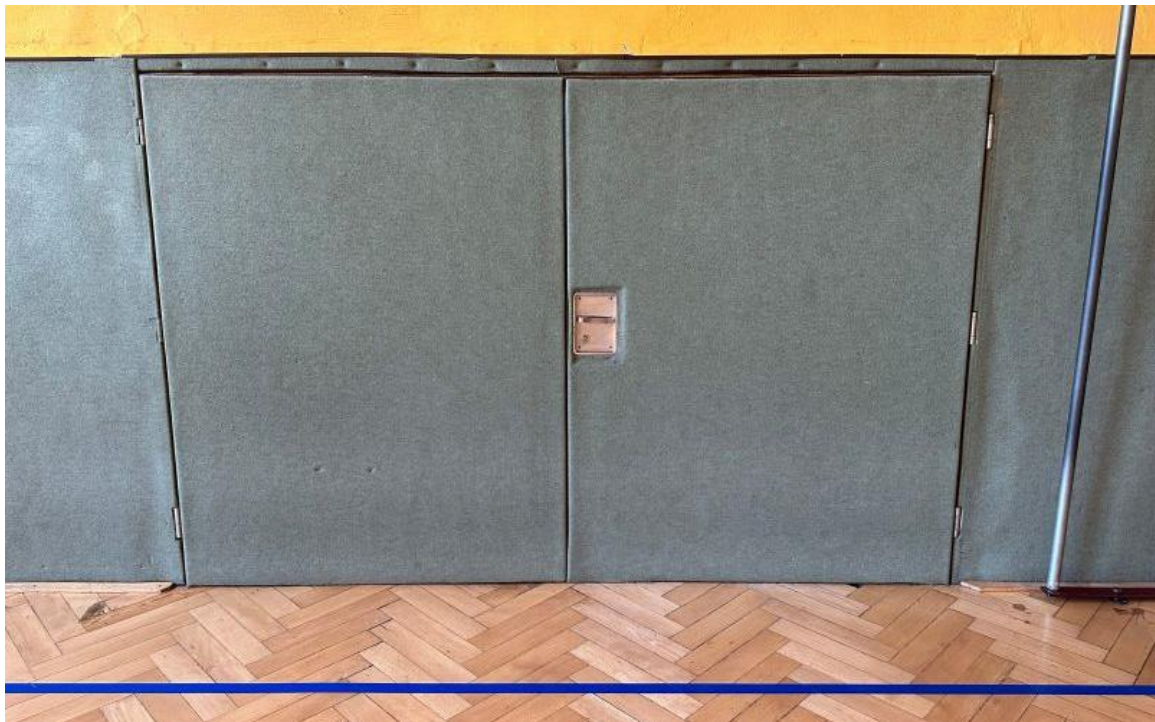


Bild 7: Ansicht Tür zum Sportgeräteraum



Bild 8: Fluchttür zum Schulhof



Bild 9: Prallwandkonstruktion Fensterwandseite, neben Heizkörpernischen



Bild 10: Prallwandkonstruktion Fensterwandseite, im Bereich der Heizkörpernischen



Bild 11: Unterkonstruktion der Prallwand Fensterwandseite im Bereich der Heizkörpernische



Bild 12: Unterkonstruktion der Prallwand Fensterwandseite im Bereich der Heizkörpernische



Bild 13: Prallwandkonstruktion von 3 Wandseiten (außer Fensterwandseite)



Bild 14: Prallwandkonstruktion von 3 Wandseiten (außer Fensterwandseite)



Bild 15: Öffnung des Parkettbodens in einem Eckbereich der Turnhalle



Bild 16: entfernter Parkettbelag (22 mm stark, Buche) und aufgesägte Holzdielung



Bild 17: aufgesägte Öffnung durch die 30 mm starke Holzdielung (Lärche vernagelt)



Bild 18: Blick in die Holzunterkonstruktion, bestehend aus einer oberen Balkenlage ($h/b=10/12$ cm) und einer unteren Balkenlage ($h/b=10/12$ cm), Achsabstand der Balken jeweils ca. 60 cm



Bild 19: Blick auf die Ziegelwände, auf denen die unteren Balkenlagen aufliegen



Bild 20: Blick auf die Magerbetonschicht, welche unter der Holzkonstruktion sich befindet

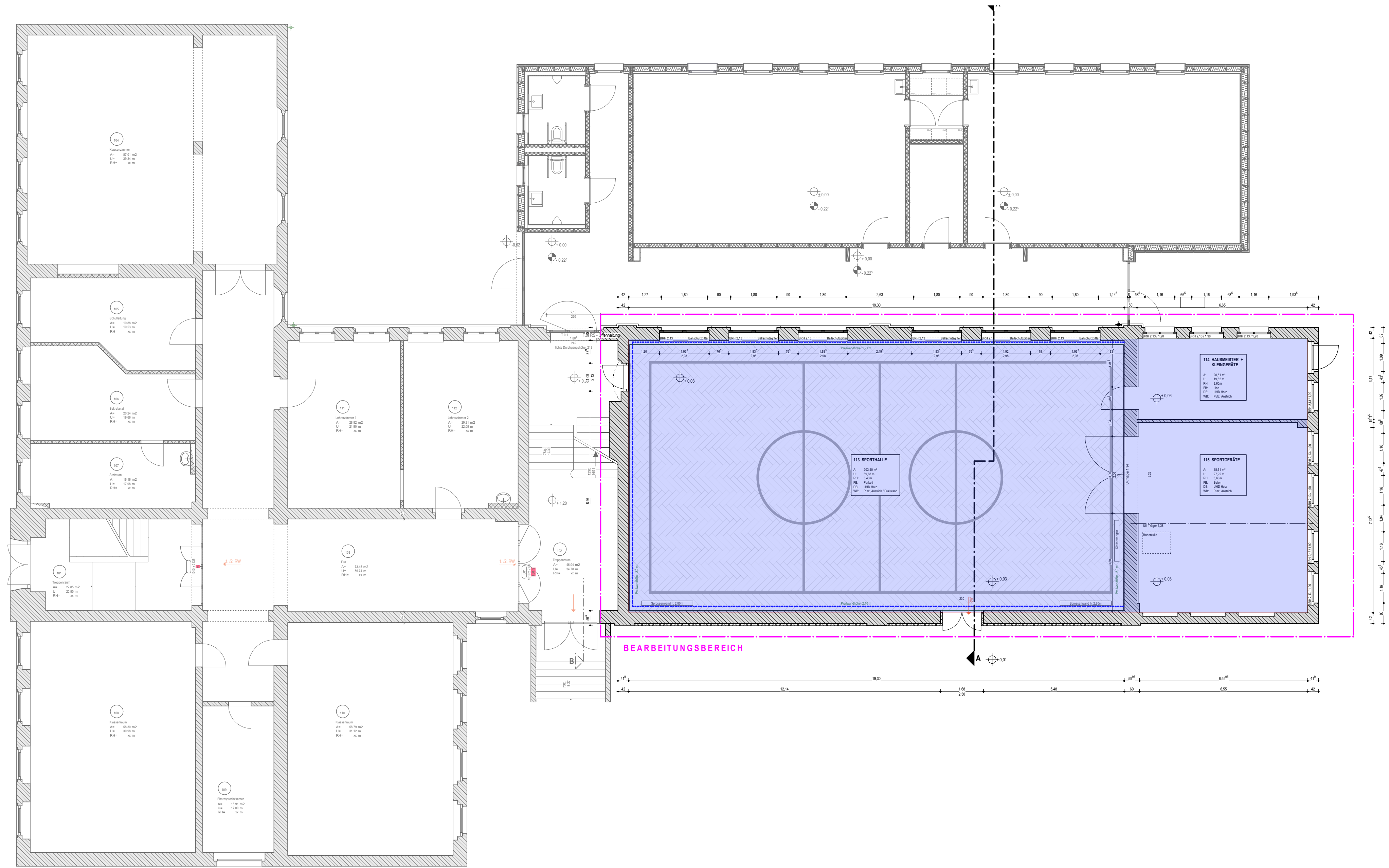


Bild 21: vorhandener Betonfußboden im Bereich des Sportgeräteraumes



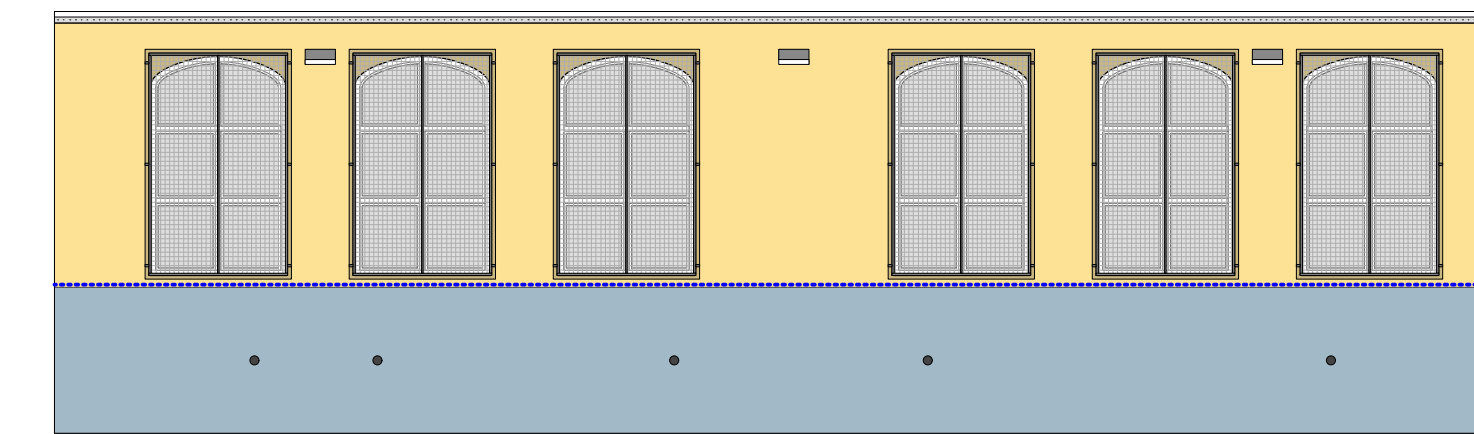
Bild 22: vorhandener Fußboden im Bereich des „Hausmeister-/Kleingeräteraumes)

UG (GA) 30.09.2024

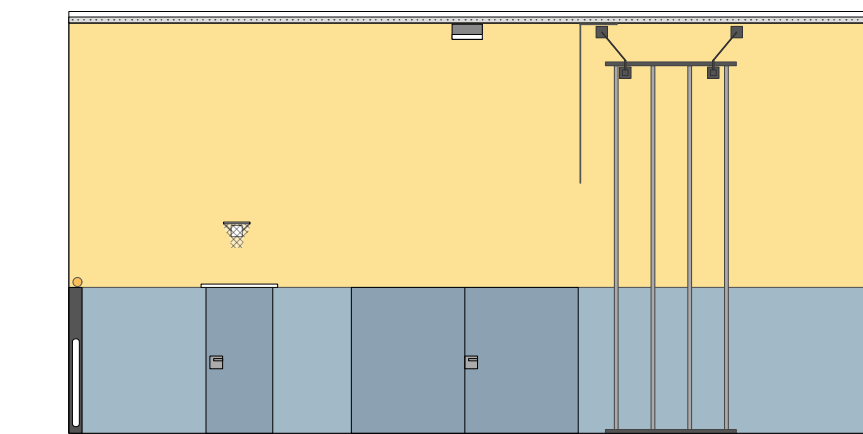


ERDGESCHOSS 1.100

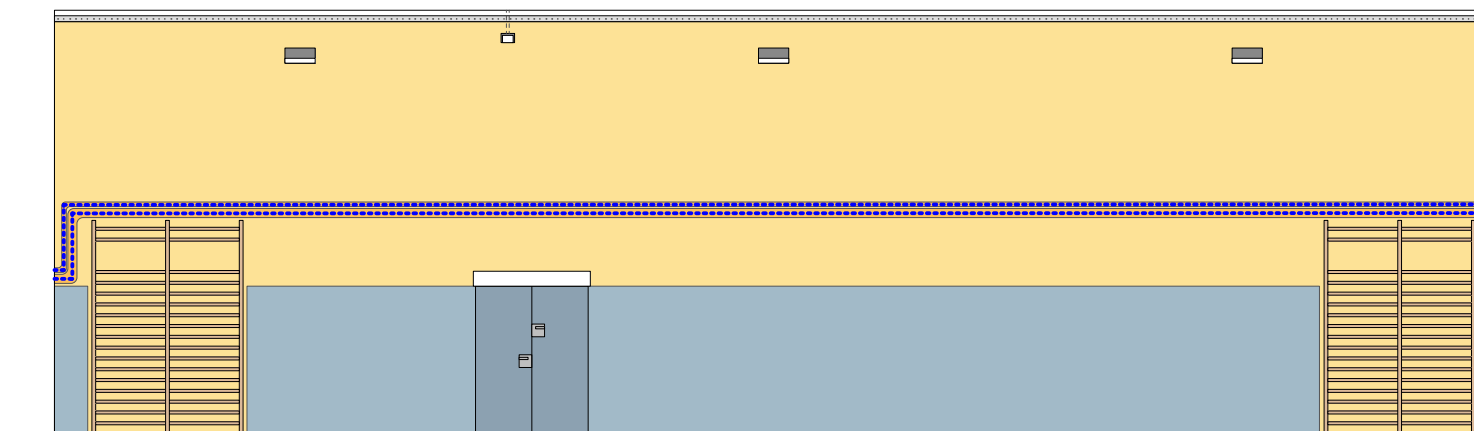
SÜD-WEST



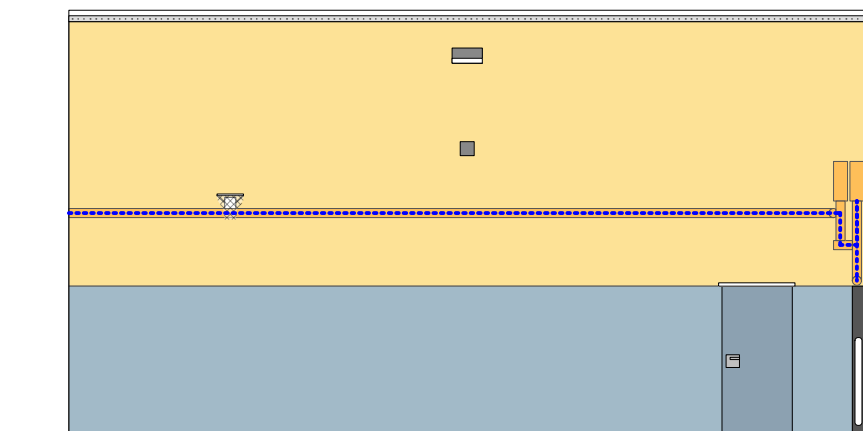
NORD-WEST



NORD-OST



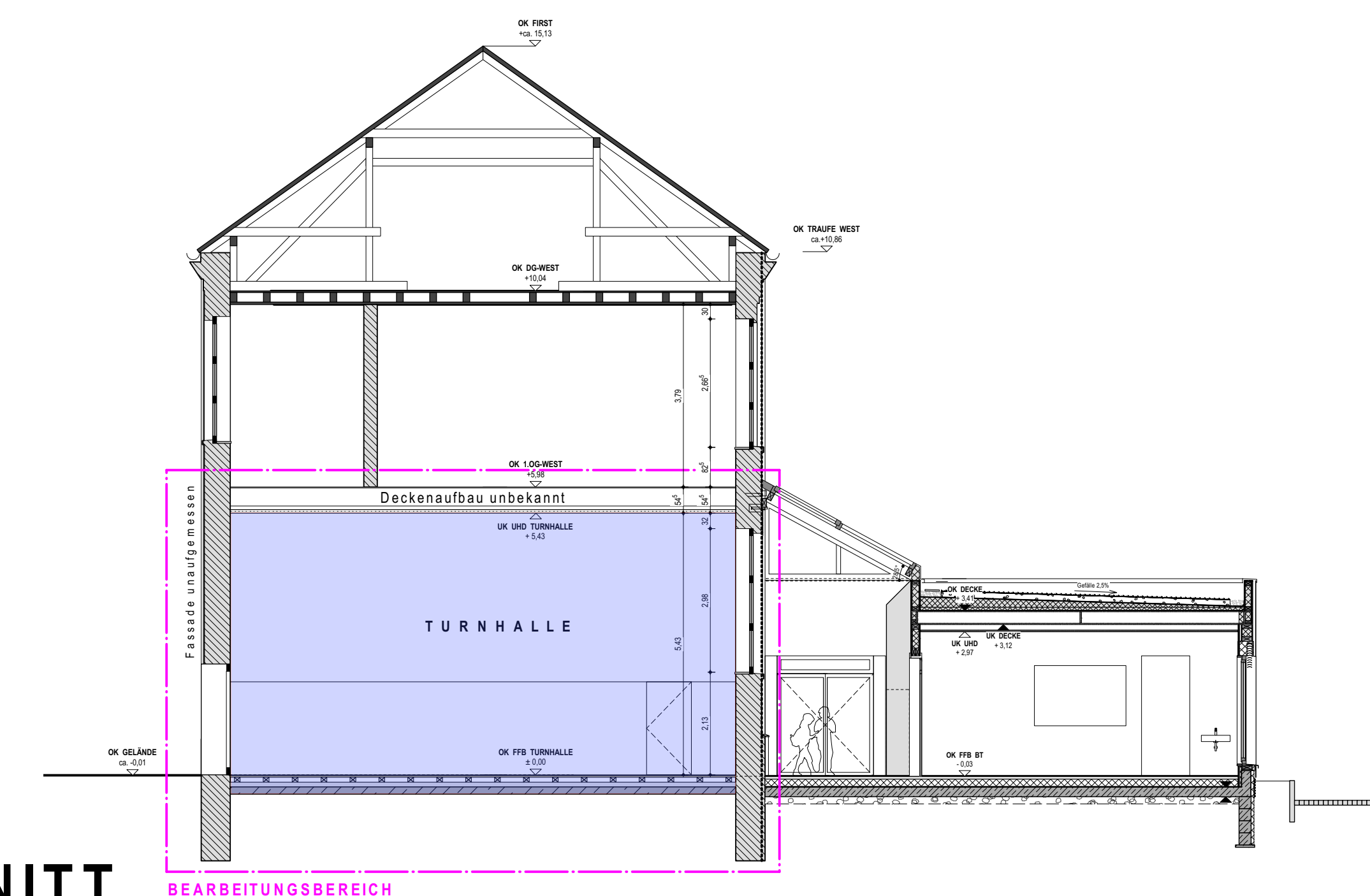
SÜD-OST



WANDABWICKLUNGEN



ANSICHT NORD-OST



SCHNITT

SPORThALLE
BESTAND

Alle Maße sind auf der Baustelle zu überprüfen!

Alle Höhenangaben beziehen sich auf:
±0,00 = OK FFB EG.

OK Roh

OK Fertig

Legende:

Bearbeitungsbereich

Pfahlwand BESTAND

H/S-Lehnen BESTAND

Spielfeldmarkierungen BESTAND

Fußbodenbelag BESTAND

Parkett - Fischgräten

SPORThALLE S.KNEIPP GS
Erneuerung Sportboden in Pfahlwand
Puchersstraße 17 / 68528 Ellmberg
Gemeinschaft Ellmberg / Tel. 471 / Fundata 2010

Plan-Nr. BE_G01.0 GA.24.27

Planinhalt Bestand_EG+Schnitt+Ansichten

Maßstab 1:100

Datum 30.10.2024 bearbeitung

Bearbeitet Stadt Ellmberg
Markus
06831 640000

Anwieser GIESHOFF ARCHITEKTEN
Bergstraße 6
68528 Ellmberg
T 06831 640000
F 06831 640001

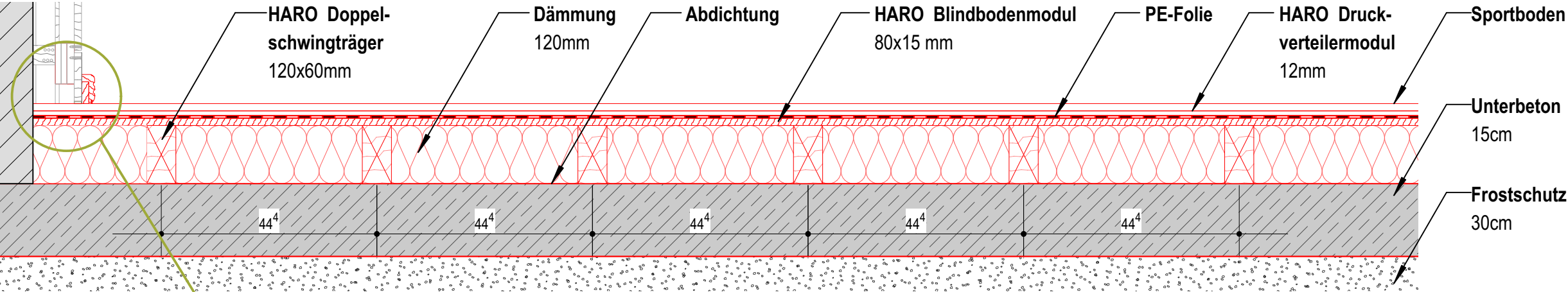
g.

g.

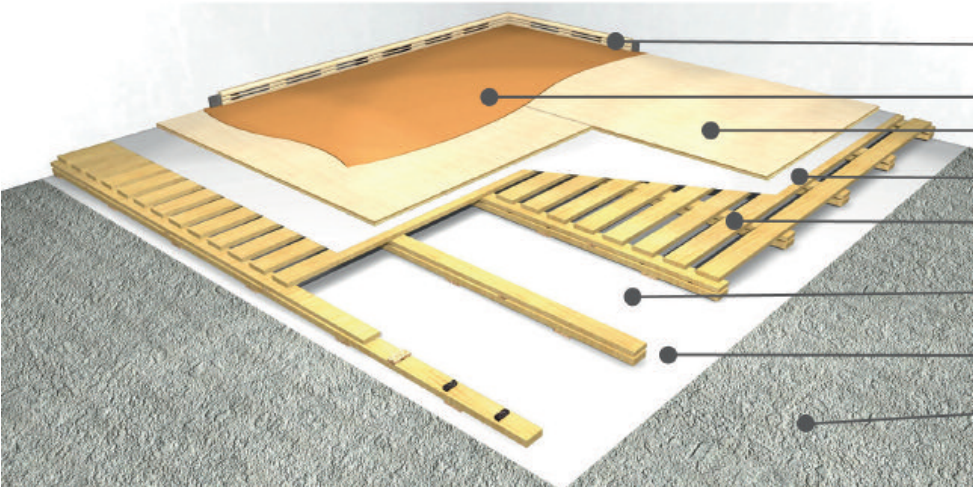
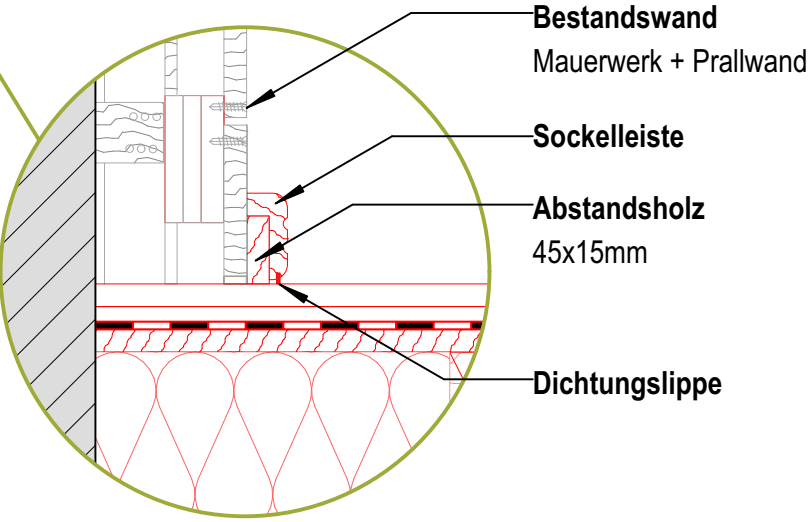
118.84594

DETAILS BODEN

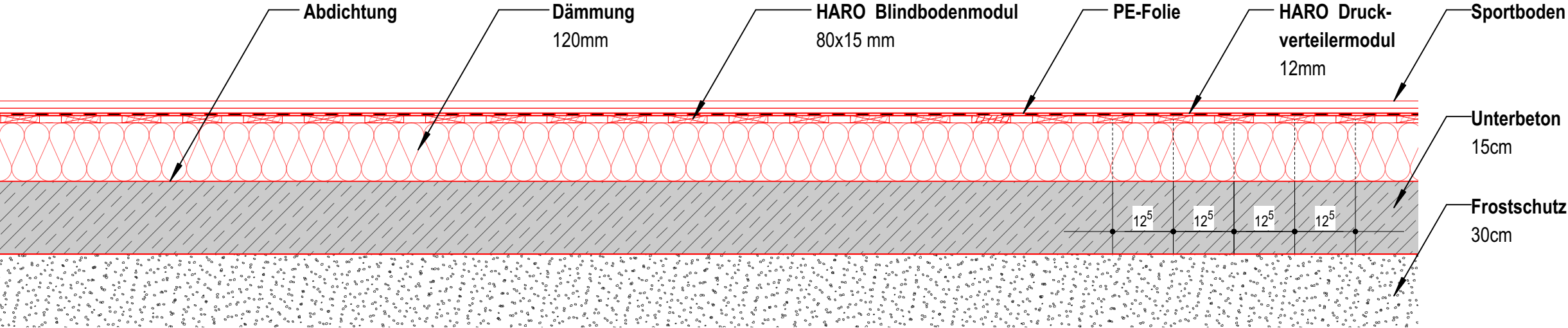
SCHNITT
M 1:10



Sockelleiste Detail M 1:5



SCHNITT
M 1:10



ENTWURFSPLANUNG
DETAILS

Alle Maße sind auf der Baustelle zu überprüfen!

Alle Höhenangaben beziehen sich auf:
±0,00 = OK FFB EG.

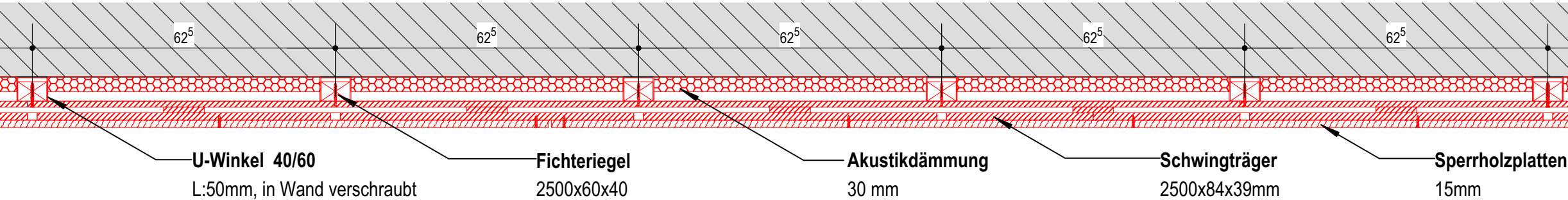
Prallwandbestandteile NEU

SPORTHALLE S.KNEIPP GS
Erneuerung Sportboden u. Prallwände
Puschkinstraße 17 / 04838 Eilenburg
Gemarkung: Eilenburg / Flur 47 / Flurstück 20/10

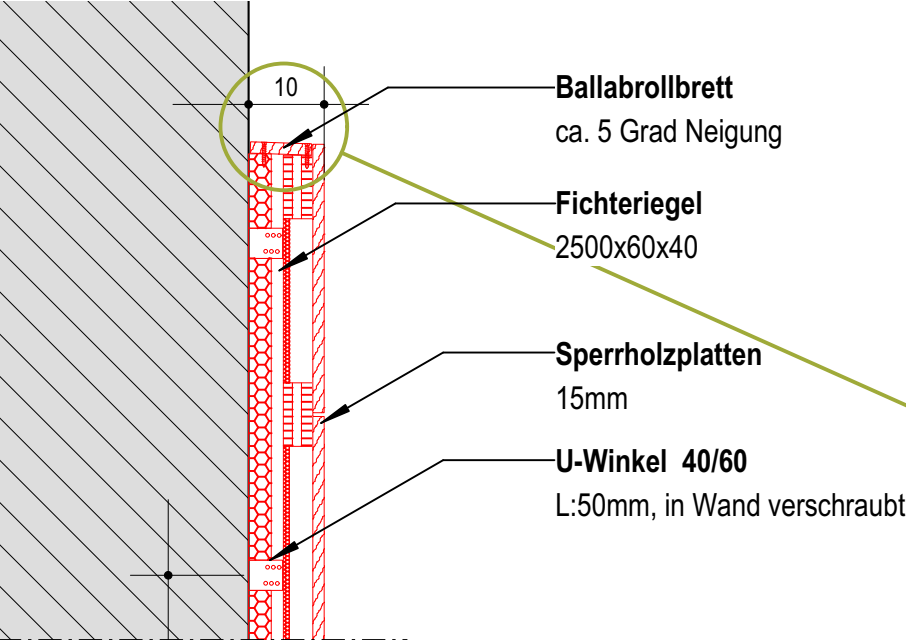
Plan-Nr.	EP_DE1	GA.24.27
Planinhalt	EP_Detail_Boden	
Maßstab	1:10 1:5	
Datum	30.10.2024	bea./gez. schu+ug
Bauherr	Stadt Eilenburg Marktplatz 1 04838 Eilenburg	
Architekt	GIERSDORFF ARCHITEKTEN Bergstraße 6 04838 Eilenburg T 03423/600616 F 03423/600615	
Signet		

AUFBAU PRALLWÄNDE Classic Sperrholz Akustik

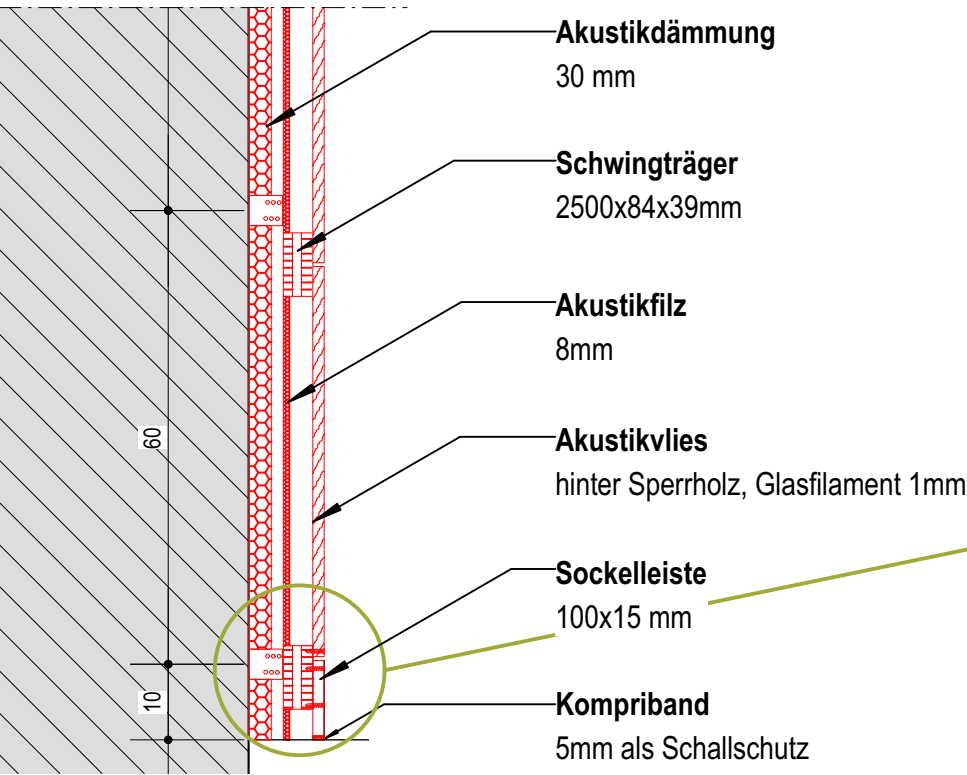
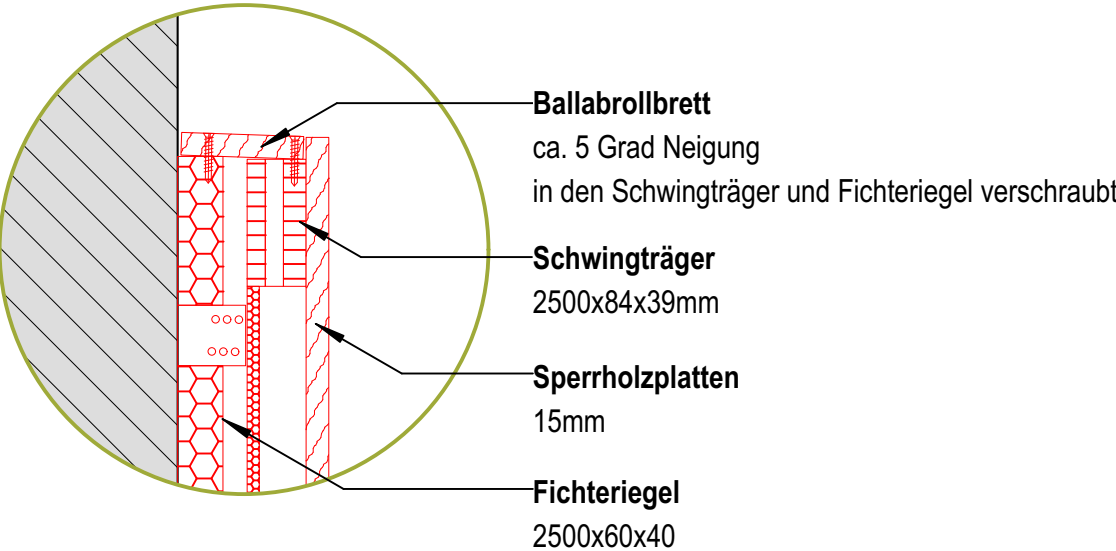
SCHNITT - horizontal
M 1:10



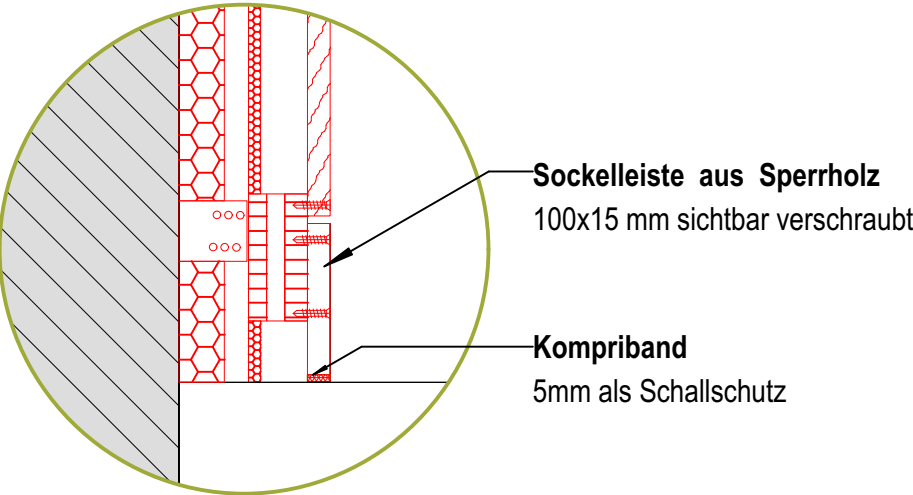
minimale Einbautiefe: 104 mm



Ballabrollbrett Detail M 1:5



Sockelleiste Detail M 1:5



ENTWURFSPLANUNG DETAILS

Alle Maße sind auf der Baustelle zu
überprüfen!

Alle Höhenangaben beziehen sich auf:
±0,00 = OK FFB EG.

Mauerwerk Bestand
Prallwandbestandteile NEU

SPORTHALLE S.KNEIPP GS
Erneuerung Sportboden u. Prallwände
Puschkinstraße 17 / 04838 Eilenburg
Gemarkung: Eilenburg / Flur 47 / Flurstück 20/10

Plan-Nr. EP_DE3 GA.24.27

Planinhalt EP_Detail_Prallwand akustik

Maßstab 1:10 | 1:5

Datum 30.10.2024 bea./gez. schu+ug

Bauherr Stadt Eilenburg
Marktplatz 1
04838 Eilenburg

Architekt GIERSDORFF ARCHITEKTEN
Bergstraße 6
04838 Eilenburg
T 03423/600616
F 03423/600615

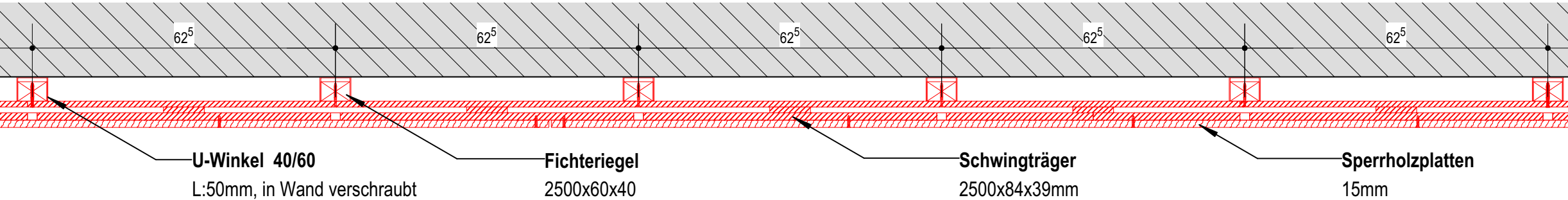


Signet

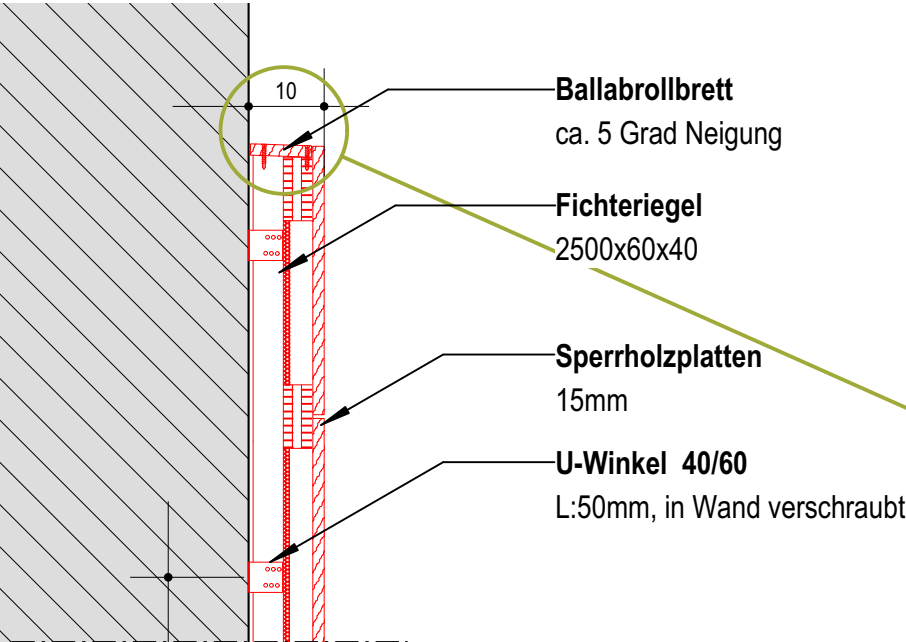


AUFBAU PRALLWÄNDE Classic Sperrholz

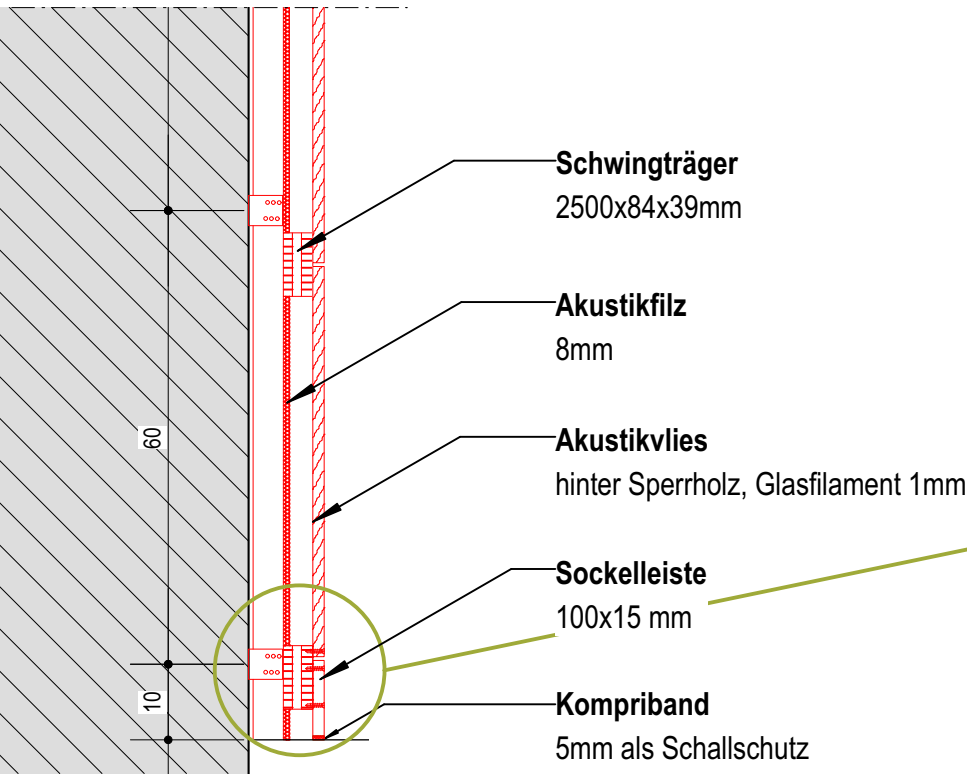
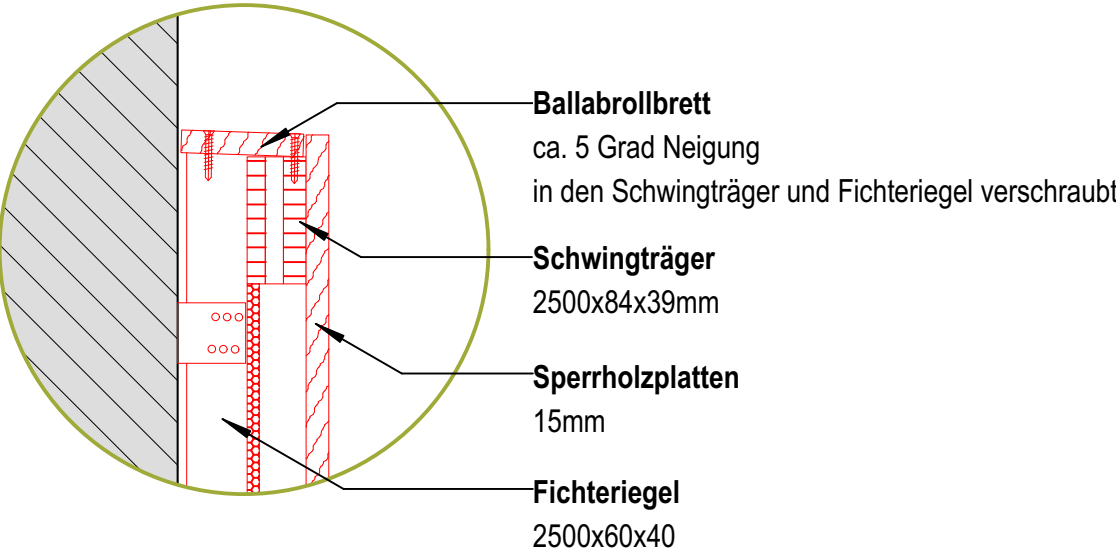
SCHNITT - horizontal
M 1:10



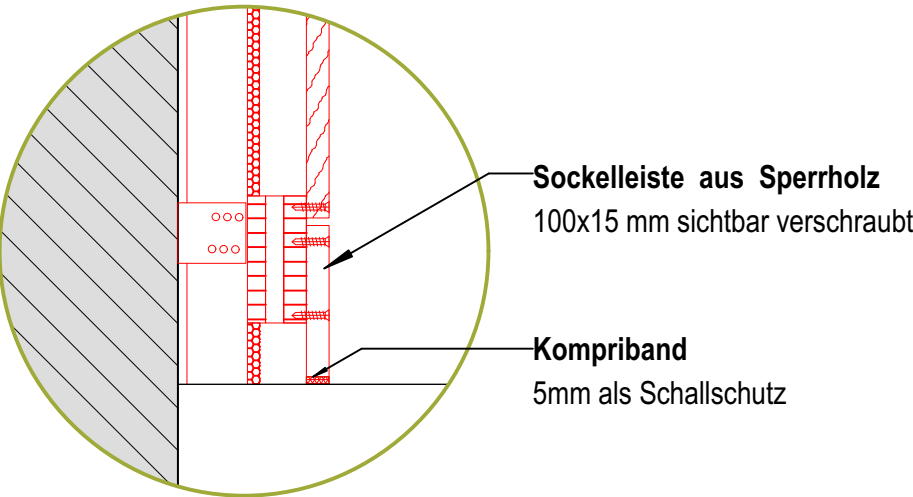
minimale Einbautiefe: 104 mm



Ballabrollbrett Detail M 1:5



Sockelleiste Detail M 1:5



ENTWURFSPLANUNG DETAILS

Alle Maße sind auf der Baustelle zu
überprüfen!

Alle Höhenangaben beziehen sich auf:
±0,00 = OK FFB EG.

Mauerwerk Bestand
Prallwandbestandteile NEU

SPORTHALLE S.KNEIPP GS
Erneuerung Sportboden u. Prallwände
Puschkinstraße 17 / 04838 Eilenburg
Gemarkung: Eilenburg / Flur 47 / Flurstück 20/10

Plan-Nr. EP_DE2 GA.24.27

Planinhalt EP_Detail_Prallwand

Maßstab 1:10 | 1:5

Datum 30.10.2024 bea./gez. schu+ug

Bauherr Stadt Eilenburg
Marktplatz 1
04838 Eilenburg

Architekt GIERSDORFF ARCHITEKTEN
Bergstraße 6
04838 Eilenburg
T 03423/600616
F 03423/600615



Signet

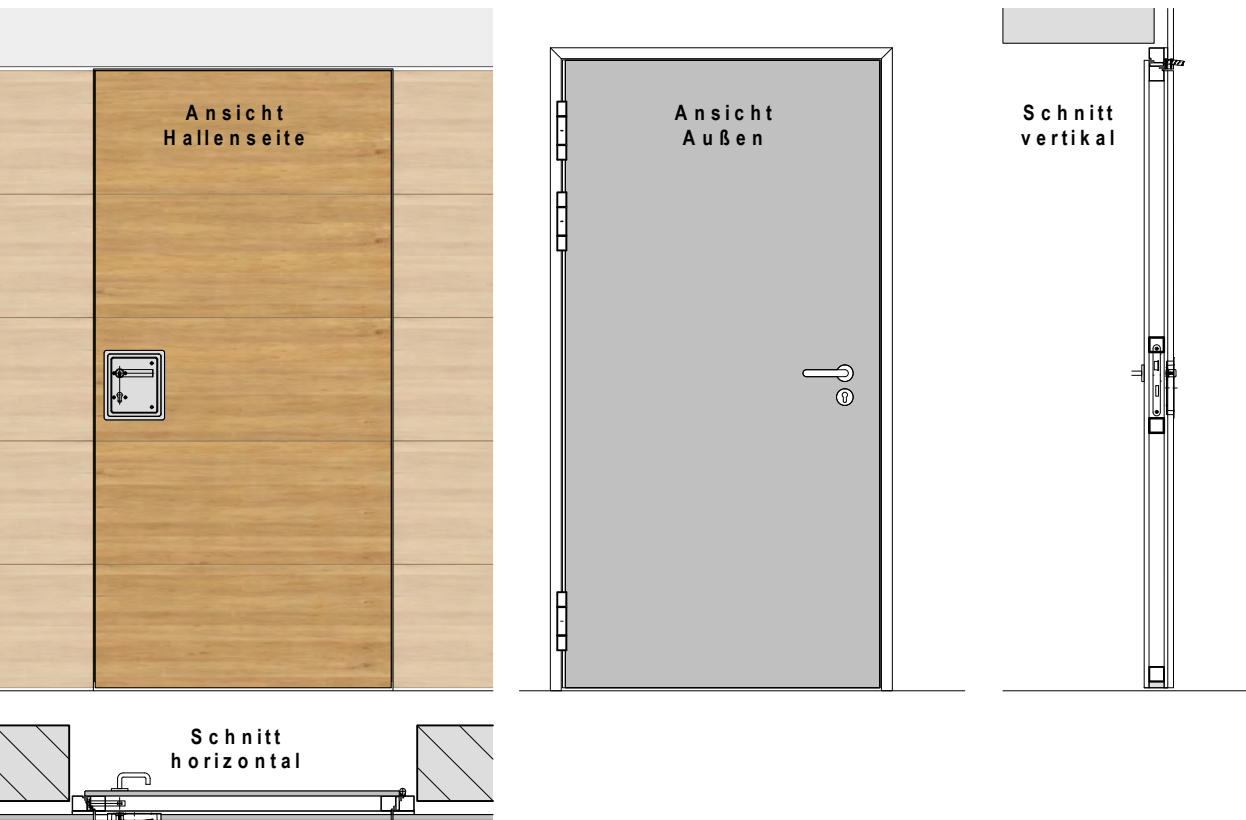


DETAILS TÜREN

Tür - mit Kraftabbau



Tür - Direkt Belegung



Tür - mit Brandschutzanford.



Darstellung dient nur
der Verdeutlichung der
Anschlusssituation.

Türgrößen nach Türliste AP !!

ENTWURFSPLANUNG
DETAILS

Alle Maße sind auf der Baustelle zu
überprüfen!

Alle Höhenangaben beziehen sich auf:
±0,00 = OK FFB EG.

SPORTHALLE S.KNEIPP GS
Erneuerung Sportboden u. Prallwände
Puschkinstraße 17 / 04838 Eilenburg
Gemarkung: Eilenburg / Flur 47 / Flurstück 20/10

Plan-Nr. EP_DE4 GA.24.27

Planinhalt EP_Detail_Türen

Maßstab 1:25

Datum 30.10.2024 bea./gez. schu+ug

Bauherr Stadt Eilenburg
Marktplatz 1
04838 Eilenburg

Architekt GIERSDORFF ARCHITEKTEN
Bergstraße 6
04838 Eilenburg
T 03423/600616
F 03423/600615



Signet

